

# WebControl - Setup-Anweisungen

## PVR Setup

Nachdem das WebControl Paket über TAPToDate installiert wurde, sind ein paar Einstellungen nötig, bevor WebControl das erste Mal gestartet wird:

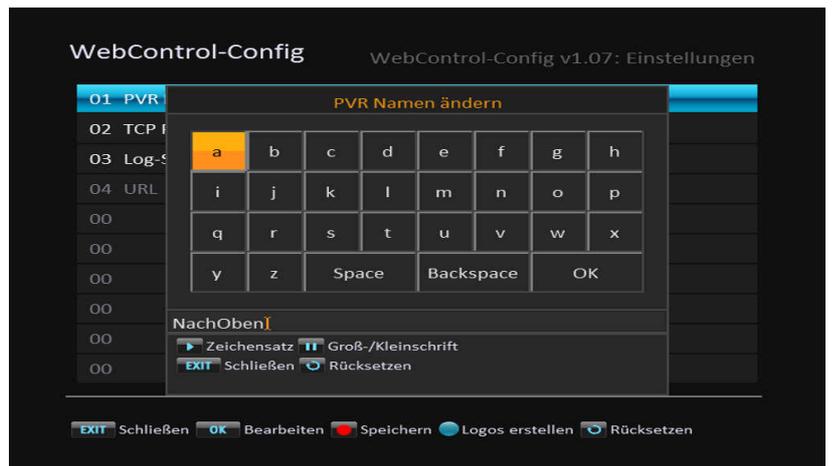
1. Gib deinem PVR einen Namen (optional).
2. Bestimme den Netzwerk Port für WebControl.
3. Optional können zusätzliche Logos bereitgestellt werden.
4. Logos für die Webanwendung erstellen.



Auch wenn das WebControl TAP ohne diese Konfigurationsschritte genutzt werden kann, sollte zunächst das TAP WebControl-Config gestartet werden, um zumindest die Senderlogos für die Web-Anwendung zu erzeugen.

## PVR Name

Falls mehrere PVRs mit WebControl genutzt werden, ist es nützlich, jedem PVR einen eindeutigen Namen zu geben. Dieser wird im Titel der Web-Anwendung im Browser angezeigt. Ist kein Name vergeben, gibt WebControl die Modellbezeichnung des PVR aus.



## TCP Port

Der Netzwerkport, auf dem WebControl arbeitet, ist auf 8000 voreingestellt und sollte für die meisten Anwender geeignet sein. Wenn mehrere PVRs genutzt werden und diese über das Internet erreichbar sein sollen, kann es, falls der Router kein Port-Mapping unterstützt, nötig sein, jedem PVR einen eigenen Port zuzuweisen.

## Log-Stufe

WebControl kann, falls nötig, seine Aktionen in eine Log-Datei schreiben. Das ist vor allem bei der Fehlersuche nötig und kann im Normalfall auf „keine“ gesetzt bleiben. Ist die Protokollierung eingeschaltet, kann die Log-Datei erheblichen Speicherplatz auf der Festplatte verbrauchen, wenn nicht regelmäßig gelöscht wird.

## EPG Quelle

Für PVRs, auf denen SmartEPG läuft, kann WebControl optional die SmartEPG Datenbank als Quelle für die EPG Daten verwenden. Das ist vor allem für PVRs nützlich, die die EPG Daten nicht dauerhaft, über das Ausschalten hinaus, speichern

# WebControl - Setup-Anweisungen

## URL

Das ist die Adresse, die im Browser eingegeben werden muss, um auf WebControl dieses PVR im lokalen Netz zugreifen zu können. Dieser Punkt dient nur zur Information und wird aus der aktuellen IP-Adresse des PVR und der eingestellten Portnummer ermittelt.

## Authentifizierung

Es gibt drei mögliche Einstellungen:

**Keine** Anonymer Zugriff ohne Authentifizierung.

**Bei externem Zugriff** Wenn der Zugriff aus dem gleichen Netzwerk erfolgt, in dem sich der PVR befindet, ist keine Authentifizierung nötig. Falls der Zugriff aber aus einem externen Netzwerk kommt, wird eine Authentifizierung verlangt.

Ein "externes Netzwerk" wird, unter Anwendung der Subnetz Maske des PVR, durch einen Vergleich der IP Adresse des PVR mit der IP Adresse der Clients/Browsers ermittelt. Sind die resultierenden IP Adressen verschieden, ist eine Authentifizierung nötig.

**Immer** Es werden immer Zugangsdaten erfragt.

**Warnung:** Die Authentifizierung kann nützlich sein, wenn der Zugriff auf den PVR über das Internet erfolgen soll. Es wurde entworfen, um ungebetene Zugriffe zu verhindern, kann aber nicht vor Hackern schützen. Es erfolgt keine Verschlüsselung, d.h. alle Daten werden im Klartext übertragen. Daher ist es anfällig bei sogenannten "man in the middle" attacken.

## Benutzername

Benutzername für die Authentifizierung.

## Passwort

Das Passwort sollte mit einer hinreichenden Länge und Komplexität definiert werden, so dass es nicht einfach erraten werden kann und nicht anfällig für Wörterbuch-Angriffe ist.

**Hinweis:** Vor dem Verlassen „speichern“ nicht vergessen!

# WebControl - Setup-Anweisungen

## Logo Dateien & Logos erstellen

Falls bereits ein SmartEPG Logo-Paket installiert wurde, kann WebControl diese direkt verwenden. Es muss nur der Knopf „Logos erstellen“ gedrückt werden.

WebControl ermöglicht auch eine individuelle Anpassung der bereitgestellten Logos. Wenn sie eigene Logos bevorzugen können diese im PNG oder JPG Format bereitgestellt werden.

Wenn der "Logos erstellen" Knopf gedrückt wird, sucht WebControl-Config in folgender Reihenfolge nach Logos:

1. /ProgramFiles/Settings/Logos/<logoid>.png
2. /ProgramFiles/Settings/Logos/<Sendername\*>.png
3. SmartEPG Logos
4. /ProgramFiles/Settings/Logos/<logoid>.jpg
5. /ProgramFiles/Settings/Logos/<Sendername\*>.jpg

\* Sendername in Kleinschreibung mit für Dateinamen erlaubten Zeichen

PNG & JPG Logo Dateien müssen im Format 54x34 Pixel vorliegen. Sie müssen zunächst in der Größe 60x34 erzeugt und dann auf 54x60 Pixel skaliert werden, um das korrekte Seitenverhältnis zu erreichen.

**Hinweis:** Diese Logos erscheinen gestaucht, aber in WebControl werden sie beim Anzeigen wieder gestreckt.

PNG Logos ermöglichen Transparenz und können SmartEPG Logos ersetzen, die ungeeignet erscheinen. JPG Logos ermöglichen keine Transparenz und werden nur verwendet, wenn kein SmartEPG oder PNG Logo verfügbar ist. Nur PNG kann existierende SmartEPG Logos überschreiben.

Die einfachste Möglichkeit <logoid>, oder <Sendername\*> für einen Kanal zu ermitteln ist, einmal provisorisch die Logos erstellen zu lassen, auch wenn noch nicht alles komplett ist. Dann stellt man sicher, dass WebControl läuft und ruft im Browser **http://<PVR IP>:<Port>/service-logos.log** auf. Dadurch erhält man eine Liste aller Programme auf dem PVR zusammen mit <logoid> und <Sendername\*>.

Diese Information verwendet man, um die eigenen Logo Dateien korrekt zu benennen und kopiert diese dann auf den PVR nach "/ProgramFiles/Settings/Logos/". Danach muss „Logos erstellen“ erneut ausgeführt werden.

Die Datei **service-logo.log** kann auch bei Problemen mit den Logos helfen. Für jeden Sender gibt es Details darüber aus, welche Logos gesucht und welche gefunden, bzw. nicht gefunden wurden.

**Hinweis:** Falls mehr als ein Logotyp im SmartEPG Logo Paket vorhanden ist, wird nur der Typ "Transparent Black" verwendet.

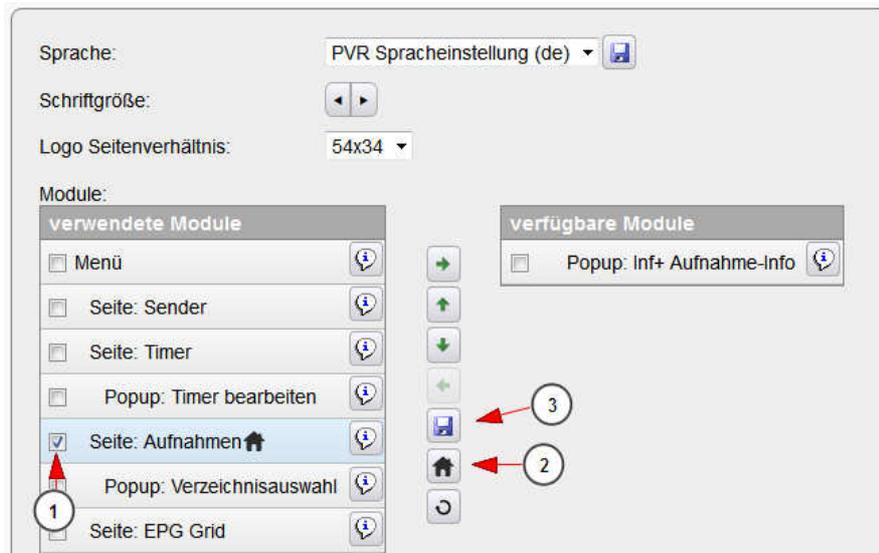
# WebControl - Setup-Anweisungen

## Setup der Web Anwendung

Auf der Seite „Einstellungen“ kann die Web Anwendung den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

## Startseite festlegen

1. gewünschtes Seitenmodul markieren
2. auf Button „Home“  klicken
3. Konfiguration speichern 



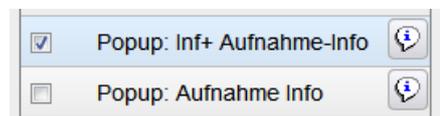
## Reihenfolge der Seiten ändern

Mit den Pfeil-Buttons  und  kann die Position der markierten Module verändert werden. Das beeinflusst auch die Reihenfolge der Seiten im Menü. Speichern nicht vergessen .

## Module hinzufügen

Optionale Module müssen erst aktiviert werden. Dazu muss das Modul in der Liste “verfügbare Module” markiert und mit dem Button  aktiviert werden. Speichern nicht vergessen .

Falls **INFplus** verwendet wird, sollte das entsprechende Modul aktiviert und mit den Pfeil Buttons **über** das Modul „Aufnahme Info“ gehoben werden, da es bei nicht vorhandenen INFplus Daten die Aufgabe an das nächste Modul (Aufnahme Info) weiterreicht.



## Module entfernen

Nicht benötigte Module können aus der Web Anwendung entfernt werden. Dazu muss das Modul in der Liste “verwendete Module” markiert und mit dem Button  deaktiviert werden.

 Speichern nicht vergessen.